Neuapostolische Kirche
Schweiz



News 01.12.2019

Der Stammapostel in Málaga

Am ersten Adventswochenende besuchte der Stammapostel Jean-Luc Schneider die Stadt Málaga im Süden Spaniens.
Málaga ist eine der meist bevölkerten Städte Spaniens. Sie befindet sich an der bekannten Costa del Sol, so genannt wegen des warmen Klimas und der reichlichen Sonne. Angenehme Temperaturen und herrlicher Sonnenschein begleiteten während des ganzen Wochenendes auch den Aufenthalt des Stammapostels, der Apostel und eingeladenen Amtsträger.

Zu Ehren des Stammapostels, und um ihn zu erfreuen, trug der Chor am späten Samstagnachmittag bekannte Lieder vor. Anschließend folgten ein gemeinsamer Spaziergang durch die mit Weihnachtslichtern wunderbar beleuchtete Stadt und dann ein Abendessen mit allen Gästen.

Der Gottesdienst des Stammapostel fand im zentral gelegenen NH Hotel in Málaga statt. Dorthin waren die Gläubigen aller Gemeinden der Region Andalusien eingeladen. Eine festliche Stimmung und die Freude, alte Bekannte und Freunde wiederzusehen, waren

spürbar. Der Bezirkschor und das Orchester stimmten wunderbar auf den Gottesdienst ein.

Der Stammapostel verarbeitete das Bibelwort aus Jeremia 23, 5: „Siehe, es kommt die Zeit, **spricht der HERR, dass ich dem David ein gerechtes Gewächs erwecken will, und soll ein** König sein, der wohl regieren wird und Recht und Gerechtigkeit auf Erden anrichten“.

Er übermittelte die Adventsbotschaft: “Gott erfüllt alle seine Versprechen zu seiner Zeit” und betonte, die Hoffnung auf die Wiederkunft Christus zu behalten. An dem Tag wird die Gerechtigkeit Gottes in seiner Perfektion gesehen werden, denn Er zwingt nicht und gibt jedem die Freiheit zu wählen; aber er möchte, dass alle Menschen die Kenntnis des Evangeliums erlangen. Gott misst nicht unsere menschlichen Fähigkeiten, sondern unseren Glauben und unsere Liebe.

Die musikalischen Beiträge waren ergreifend. In ihnen konnte man göttliche Empfindungen und Gefühle wahrnehmen, und sie schufen eine wunderbare Verbindung zum Wort des Stammapostels.

Die Apostel Opdenplatz, Schönenborn und Kühnle dienten mit und bekräftigten den Gedanken, dass Adventszeit auch Wartezeit bedeutet.

Nach dem Heiligen Abendmahl für die Festgemeinde feierte der Stammapostel das Heilige Abendmahl für die Entschlafenen, welches stellvertretend durch Bischof Olmedo und den Bezirksältesten Alganza eingenommen wurde. Es waren berührende Momente der Verbundenheit zwischen dem Zeitlichen und dem Ewigen.

Der Gottesdienst wurde vom Altar aus ins Spanische übersetzt mit Übertragung in die Gemeinden von Spanien, Italien und dem italienisch sprechenden Teil der Schweiz. Im Saal selber befanden sich mehr als 300 Glaubensgeschwister und viele Gäste.

Der Besuch des Stammapostels wurde seit langem mit Freude erwartet und vorbereitet. Der grosse Einsatz vieler Glaubensgeschwister wurde belohnt, alles lief reibungslos ab.

Gestärkt durch das Wort Gottes und die Nähe zum Herrn, galt es wieder Abschied zu nehmen und mit neuen Kräften auf dem Weg weiterzuschreiten bis zur Wiederkunft Christi.